



# Sammlung Theaterzettel

## Das Rheingold

**Bülow, Werner von**

**1924-04-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 271

Mittwoch, den 30 April 1924

Miete B, Reihe eins, 8. Vorstellung

F. V. B. Nr. 11501—11600

B. V. B. Nr. 1901—1950 u. 3501—3550 u. 3926—3950

## Das Rheingold

Vorabend zum Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Gestaltung des Bühnenbildes: Heinz Grete

### Personen:

Wotan	} Götter	Hans Bahling
Donner		<del>Josef Burgwinkel</del> <i>Hugo Weisner</i>
Froh		Fritz Bartling
Loge	} Riesen	Alfred Färbach
Fasolt		Wilhelm Fenten
Fafner		Mathieu Frank
Alberich	} Nibelungen	Joachim Kromer
Mime		* *
Fricka	} Göttinnen	Else Vogt-Gauger
Freia		Aenne Geier
Erda		* * *
Woglinde	} Rheintöchter	Gussa Heiken
Weilgunde		Ida Schäffer
Flosshilde		Emilia Posszert

\* \* Karl Heinz Schäfer vom Stadttheater in Mainz a. G.

\* \* \* Eva Gertrud Liebenberg vom Landestheater in Coburg a. G.

Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen

Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. Freie Gegend auf Bergeshöhen

Spielwart: Alois Bolze

Krank: Artur Holz

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7<sup>11</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende nach 10 Uhr Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.